

Das Modellprojekt „Praxistest Bio-Beutel“

Im Straubinger Modellprojekt wurde die Mehrfachnutzung von biobasierten, kompostierbaren Obst- und Gemüsebeuteln als Verpackung und Frischhaltebeutel von Lebensmitteln sowie als Bioabfallbeutel für organische Küchenabfälle in der Praxis getestet.

Mehrere Monate lang war der Bio-Beutel im Straubinger Lebensmittelhandel bei EDEKA und REWE an der Obst- und Gemüsetheke verfügbar und konnte ausgiebig getestet werden. Über Umfragen sowie Bioabfall- und Kompostanalysen wurden zum einen Erkenntnisse über die Verbraucherakzeptanz gegenüber biobasierten kompostierbaren Beuteln gewonnen. Zum anderen wurde untersucht, ob der Bio-Beutel die Qualität des kommunal gesammelten Bioabfalls und des daraus gewonnenen Komposts beeinflusste.

Biobasierte und kompostierbare Obst- und Gemüsebeutel können einen Beitrag zur Stärkung der Bioökonomie leisten, da sie nachwachsende Rohstoffe nutzen, die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen fördern.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) förderte dieses Projekt im Rahmen der Umsetzung der Bioökonomie-Strategie „Zukunft.Bioökonomie.Bayern“.

Weitere Informationen sowie die Projektergebnisse finden Sie unter: www.biobeutel.info

Die Projektpartner



C.A.R.M.E.N.-Information

Praxistest Bio-Beutel

Informationen für Kommunen,
Handel und Abfallwirtschaft

Bio-Beutel
www.biobeutel.info



Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

Stand: März 2022



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



C.A.R.M.E.N.

Praxistest Bio-Beutel

Informationen für Kommunen,
Handel und Abfallwirtschaft



Bio-Beutel: Im Kreislauf gedacht

- Der Bio-Beutel wird überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Loses Obst und Gemüse kann so im Handel nachhaltig eingekauft werden. Konventionelle Kunststofftüten werden vermieden, fossile Ressourcen geschont.
- Obst und Gemüse halten im Bio-Beutel länger frisch, damit kann Lebensmittelverschwendung reduziert werden.
- Bioabfall kann einfach und sauber im Bio-Beutel gesammelt und in der Biotonne entsorgt werden.
- Der Bio-Beutel trägt als Erkennungsmerkmal den „Keimling“, d.h. er ist industriell kompostierbar. Die Kombination aus Keimling und Wabemuster erleichtert die Identifikation des Bio-Beutels für Verbraucher*innen und Abfallwirtschaft.
- Der im Bio-Beutel gesammelte Bioabfall wird in der Kompostierungsanlage verwertet. Es entsteht Energie in Form von Biogas und wertvoller Kompost.
- Der Kompost wird als natürlicher Dünger für das Wachstum von Pflanzen in der Landwirtschaft eingesetzt. Neben Lebensmitteln können auch nachwachsende Rohstoffe erzeugt werden, die dann wieder als Ausgangsstoffe für bio-basierte Produkte, wie den Bio-Beutel, dienen. Damit schließt sich der Kreis.



Vorteile für Verbraucher*innen und Lebensmittelhandel

- Nachhaltige Verpackung für loses Obst und Gemüse auf Basis nachwachsender Rohstoffe
- Sicherer und hygienischer Transportschutz für Lebensmittel
- Weniger Lebensmittelverschwendung durch den „Frischhalteeffekt“ des Bio-Beutels
- Verpackung und Bioabfallbeutel in einem, das schont Ressourcen

Vorteile für Kommunen und Abfallwirtschaft

- Praktische Sammlung motiviert Bürgerinnen und Bürger zur getrennten Entsorgung von organischen Haushaltsabfällen
- Steigerung der Sammelmenge des Bioabfalls in der Biotonne
- Sehr gute Qualität des Bioabfalls und des daraus entstehenden Komposts
- Der Bio-Beutel wird in den üblichen Rottezeiten kompostiert und vollständig zersetzt

Erkenntnisse aus dem Projekt

Der Bio-Beutel wurde von der Kundschaft in den Lebensmittelmärkten als gute Alternative zu konventionellen Obst- und Gemüsebeuteln angenommen und gerne zur Sammlung und Entsorgung von Bioabfall eingesetzt.

Durch sein Design und die aufgedruckten Informationen wurde der Bio-Beutel überwiegend als gut unterscheidbar zu konventionellen Kunststoffbeuteln identifiziert.

Die Bioabfall- und Kompostanalysen zeigten, dass sich der Bio-Beutel in der industriellen Kompostierungsanlage nach wenigen Wochen vollständig zersetzt und der gewonnene Kompost von sehr guter Qualität ist.

Die Projektergebnisse sollen dazu beitragen, die Bekanntheit, die Nachfrage und die rechtlichen Rahmenbedingungen für Biokunststoffbeutel durch Verbraucherinnen und Verbraucher, Handel, Abfallwirtschaft und Politik voranzubringen.

Bio-Beutel: So funktioniert's!



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.biobeutel.info